

Man soll machen was einem Freude verheisst [...]

Autor(en): **Mann, Thomas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **50 (1967)**

Heft 12

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-411567>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Totentafel

Die Ortsgruppe Zürich hat ihr langjähriges Mitglied

Wilhelm Stadelmann

durch den Tod verloren. Er starb am 12. Oktober 1967 in seinem 88. Altersjahr. In einer freigeistigen Abschiedsfeier im Krematorium Nordheim in Zürich wurde sein Leben durch Gfrd. Pasquin gewürdigt. Wir werden den Verstorbenen in gutem Gedenken bewahren.

Familiendienst der Ortsgruppe Zürich

Man soll machen, was einem Freude verheisst; es besteht die grösste Wahrscheinlichkeit, dass es auch der Welt eine Freude sein wird. Thomas Mann

Ich glaube, nichts Lebendes kommt heute ums Politische herum. Die Weigerung ist auch Politik; man treibt damit die Politik der bösen Sache. Thomas Mann

Wenn du einen kranken Hund gesund pflegst, wird er dich später nicht beißen. Das ist der Hauptunterschied zwischen Tier und Mensch. Mark Twain

Die einfachste und bekannteste Wahrheit erscheint uns augenblicklich neu und wunderbar, sobald wir sie zum erstenmal an uns selbst erleben.

Marie von Ebner-Eschenbach

Die Literaturstelle empfiehlt

Neuerscheinungen:

Jahrbuch Club Voltaire, Band III Fr. 26.—
Bertrand Russell: Mein Leben Fr. 27.70
Die Antworten der Philosophie heute Fr. 26.—

AZ 5000 Aarau

Tit. Schweiz.
Landesbibliothek
3000 Bern

Aus der Bewegung



Ortsgruppe Aarau

Voranzeige

Sonntag, den 7. Januar 1968, um 15 Uhr

gemütliche Zusammenkunft

um zur Zeit der Sonnenwende ein paar Stunden gemeinsam zu verbringen. Beiträge zur Unterhaltung erwünscht! Lokal wird später bekanntgegeben.

Anschrift: 5001 Aarau, Postfach 436

* * *

Ortsgruppe Basel

Donnerstag, den 14. Dezember 1967, um 20 Uhr im Restaurant «Uff der Lys» (Säli), Leonhardsgraben 14, Basel.

Diskussionsabend

Anschrift: Werner Ohnemus, Postfach 112, 4000 Basel 12, Tel. 061 44 52 69.

* * *

Ortsgruppe Bern

Montag, den 4. Dezember 1967, um 20 Uhr im Restaurant «Victoriahall»

Freie Zusammenkunft

Samstag, den 16. Dezember 1967,

Sonnwendfeier

Einladung folgt.

Anschrift: Postfach 1464, 3001 Bern

* * *

Ortsgruppe Biel

Anschrift: 2500 Biel, Schüsspromenade 10.

* * *

Ortsgruppe Luzern

Anschrift: FVS, 6000 Luzern.

* * *

Ortsgruppe Olten

Anschrift: 4600 Olten, Postfach 296.

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Mittwoch, den 6. Dezember 1967, treffen wir uns im «Volkshaus», Neuhausen, zu einem gemütlichen

Klaushock

Zur Belegung des Programms zeigt Gesfr. Marcel Bollinger seine Ferienbilder aus der Tschechoslowakei. Jeder bringt einen Klaussack mit. Angehörige sind willkommen!

Anschrift: Willy Bollinger, Furkastrasse 20, Schaffhausen, Telefon 053 5 96 58.

* * *

Ortsgruppe Winterthur

Anschrift: Werner Wolfer, Langwiesenstr. 8, 8408 Winterthur, Tel. 052 25 41 77.

Ortsgruppe Zürich

Sonntag, den 10. Dezember 1967, um 17 Uhr im grossen Saal des Restaurants «Weisser Wind», Oberdorfstrasse,

Sonnwendfeier

mit zahlreichen künstlerischen Darbietungen im ersten Teil. Festansprache: Dr. H. Titze. Im zweiten Teil nach dem Nachtessen: Tanz und Unterhaltung unter Mitwirkung unserer Jugendgruppe.

Mittwoch, den 13. Dezember 1967, um 20 Uhr im Kammermusiksaal des Kongresshauses Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse 5,

Vortrag von Prof. Dr. Max Bense von der Technischen Hochschule Stuttgart, über das Thema:

Geistige Situation und religiöse Frage

Eintritt für Nichtmitglieder: Fr. 2.75, Studenten: Fr. 1.65.

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 051 53 80 28.

Familiendienst, Beratungen, Abdankungen: Eugen Pasquin, 8057 Zürich, Seminarstr. 109, Tel. 051 26 23 90 oder 54 47 15.

Freidenkerbund Oesterreichs (FBOe)

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Bundesobmann: Franz SALOMON, A 1080 Wien VIII., Wickenburggasse 15/III/12, Telefon 42 84 194. Sprechstunde: ab 18.30 Uhr an den Vortragsabenden dortselbst.

Gfd.-Obmann und zugleich verantwortlicher Redakteur für Oesterreich: Hofrat Fritz KERNMEIER, A 1150 Wien XV., Kannegasse 6/II/18, Telefon 92 50 305. Sprechstunde: jeden Samstag 9.00 bis 11.00 Uhr.

Bundsvorstand — Sitzung: Vor den Vorträgen ab 17.00 Uhr.

Vorträge: Gewerkschaftshaus Gastgewerbe, A 1040 Wien IV. Treitlstrasse 3, 18.45 Uhr, Mittwoch, den 13. Dezember 1967. Redakteur Karl FRANTA: Weihnacht — Orgie des Kommerzchristentums
Weitere Vorträge: 10. I., 14. II., 13. III., 10. IV., 8. V. 1968, Referenten und Themen noch offen.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, 8032 Zürich.

Präsident: Marcel Bollinger, Neugrütthalde, 8222 Beringen, Tel. 053 6 94 62

Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich, Tel. 051 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz / Deutschland: jährlich Fr./DM 5.—; halbjährlich Fr./DM 3.—. Uebrigens Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr./DM —.50.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80-48853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. 064 22 25 60.